

Wirtschaftsinformatik

Verliehener Titel

Master of Science in Wirtschaftsinformatik

Optionen

Vermerk der Studiensprachen auf dem Diplom: «Der Kandidat hat den Studiengang in Deutsch und Englisch absolviert» oder «Der Kandidat hat den Studiengang in Französisch und Englisch absolviert».

Studiensprachen

Mehrheitlich in Englisch, aber auch in Deutsch und Französisch

Studienbeginn

Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien

Dieses Masterprogramm gibt Zugang zum Doktoratsprogramm **Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**.

Das Studienprogramm umfasst einerseits Vorlesungen im Bereich Wirtschaftsinformatik und Data Analytics und Decision Support und andererseits Informatikkurse sowie Wahlvorlesungen in Betriebswirtschaftslehre. Die Studierenden können sich ihren Studienplan dabei selbst zusammenstellen. Im Rahmen des *Swiss Joint Master in Computer Science* können die Studierenden an über 60 Vorlesungen der Universitäten Freiburg, Bern und Neuenburg teilnehmen. Der Unterricht findet mehrheitlich in Englisch statt. Die behandelten Themen befassen sich u.a. mit Methoden und aktuellen Technologien zur Digitalisierung von Unternehmen wie beispielsweise Blockchains, Augmented und Virtual Reality oder Fuzzy Logic, fortgeschrittenen Konzepten zur Entwicklung von Informationssystemen, der Entwicklung von domänen-spezifischen Modellierungsmethoden, Methoden der Datenanalyse und Big Data, Supply Chain Management sowie Revenue Management. Auch das obligatorische Praktikum in der Wirtschaft oder einer öffentlichen Institution stärkt diese Ausrichtung. In der Masterarbeit befassen sich die Studierenden schliesslich mit einer Fragestellung im Zusammenhang mit aktuellen Forschungsthemen oder in Zusammenarbeit mit Unternehmen.

Profil des Studienprogramms

Der *Master of Science in Wirtschaftsinformatik* bietet Bachelorabsolventinnen und -absolventen desselben oder eines verwandten Studienbereichs die Möglichkeit, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in Informations- und Kommunikationstechnologien in der Wirtschaft und Gesellschaft anzuwenden und zu vertiefen.

Das Masterprogramm umfasst eine Vorlesungsgruppe zum Thema Wirtschaftsinformatik und Data Analytics und Decision Support, eine zweite Gruppe an Informatikkursen und einen dritten Teilbereich mit Wahlkursen in der Betriebswirtschaft. Die Studierenden können sich ihren Studienplan unter Berücksichtigung der jeweiligen Kreditpunkte für die Kurse in den ersten beiden Gruppen selbst zusammenstellen. In diesem Rahmen haben sie Zugang zum *Swiss Joint Master in Computer Science* (SJMCS). Dieses Masterprogramm wird gemeinsam von den Universitäten Freiburg, Bern und Neuenburg angeboten und bietet den Studierenden zahlreiche Vorteile (weitere Informationen hierzu finden Sie im Studienprogramm «Informatik»). So können sie über 60 Vorlesungen in Deutsch, Französisch, aber mehrheitlich in Englisch belegen. Somit können auch englischsprachige Studierende das Programm problemlos absolvieren.

Das Departement legt einen besonderen Wert auf ein praxisnahes Studium. Die behandelten Themen befassen sich u.a. mit Methoden und aktuellen Technologien zur Digitalisierung von Unternehmen wie beispielsweise Blockchains, Augmented und Virtual Reality oder Fuzzy Logic, fortgeschrittenen Konzepten zur Entwicklung von Informationssystemen, der Entwicklung von domänen-spezifischen Modellierungsmethoden, Methoden der Datenanalyse und Big Data, Supply Chain Management sowie Revenue Management. Auch das obligatorische Praktikum in der Wirtschaft oder einer öffentlichen Institution zeugt von dieser Verankerung in der Praxis. In der Masterarbeit befassen sich die Studierenden schliesslich mit einer Fragestellung im Zusammenhang mit aktuellen Forschungsthemen oder in Zusammenarbeit mit Unternehmen.

Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Der *Master of Science in Wirtschaftsinformatik* bietet ein breites Vorlesungsangebot und eine wissenschaftlich fundierte, praxisorientierte Ausrichtung. Er bereitet die Studierenden auf den Berufsmarkt vor, wo die Interdisziplinarität und die praktischen Fähigkeiten bei qualifizierten Absolventinnen und Absolventen besonders geschätzt werden. Das Masterstudienprogramm «Wirtschaftsinformatik» eröffnet den Studienabgängern Berufsmöglichkeiten in verschiedenen Wirtschaftszweigen, einschliesslich Finanzindustrie, Hightechunternehmen, Journalismus und Entertainment, öffentliche Verwaltung, Lehre und Weiterbildung, Forschung, Automatisierung, Gaming und Sport, Kommunikationstechnologie, Engineering und Wissensmanagement. Sie können auch ein Doktoratsstudium aufnehmen, das ihnen weitere interessante Berufsmöglichkeiten in der Industrie und im universitären Umfeld eröffnet. Ganz allgemein bietet das Studium hervorragende Berufsmöglichkeiten, da weltweit eine hohe Nachfrage für praxisorientierte Informatikerinnen und Informatiker besteht.

Video zur Vorstellung der Bachelor- und Masterprogramme «Wirtschaftsinformatik»:

<https://www.youtube.com/watch?v=p9s4TI-WPOA>

Studienaufbau

Studienstruktur

90 ECTS-Kreditpunkte, 3 Semester

Studienplan

<http://studies.unifr.ch/go/CEsEp>

Zulassung

Masterstudiengänge bauen auf die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf.

Inhaberinnen und Inhaber eines universitären Bachelorabschlusses einer Schweizer Universitären Hochschule werden ohne Bedingungen zum Masterstudium zugelassen, wenn sie, je nach gewünschtem Masterstudium, 60 oder 90 ECTS-Kreditpunkte in derselben Studienrichtung erworben haben. Es können jedoch Auflagen verfügt werden. Dasselbe Prinzip gilt für Inhaberinnen und Inhaber eines ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird.

Inhaberinnen und Inhaber eines Schweizer oder ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird, welche diese Bedingung nicht erfüllen, können mit Bedingungen (vor Beginn des Masterstudiums zu erbringen) und/oder Auflagen (während des Masterstudiums zu erbringen) zum Masterstudium zugelassen werden. Diese Studienleistungen dürfen 60 ECTS-Kreditpunkte nicht überschreiten. Dasselbe trifft für Inhaberinnen und Inhaber eines Bachelorabschlusses einer Schweizer Fachhochschule zu, gemäss den massgebenden Konventionen.

Die spezifischen Zulassungsbedingungen jedes Masterstudienprogrammes bleiben vorbehalten.

Varianten

Wird auch als Nebenprogramm angeboten (30 ECTS-Kreditpunkte).

Kontakt

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Dekanat
decanat-ses@unifr.ch
<http://studies.unifr.ch/go/de-sesm>